

OSTEINA Donk 1966 (f)
Schweiz. Zeitschr. Pilzkd. 44(6):86,1966

Fomitopsidaceae (11 Gattungen)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

KNOCHENPORLING

wird auch zur Gattung *Postia* gestellt (Ryvarden 1991) oder zu *Oligoporus* (Bernicchia 2005)

Typus

Polyporus obductus Berk. oder *P. osseus* Kalchbr.

Artenzahl

Jülich 1, Kreisel 1 (Weltflora: Ainsworth-Bisby -)

Kennzeichnung

Holzsaprobiont der Alpenregion, Braunfäule verursachend

Fruchtkörper einjähriger hutbildender Porling, gestielt, trocken sehr hart

Hut weißlich, glatt

Porenoberfläche ebenfalls weißlich

Trama weißlich, frisch korkig-zäh, trocken knochenhart

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin, Septen mit Schnallen, Tramahyphen dickwandig, eng verwoben (daher die große Härte?)

keine Zystiden

Basidien schlankkeulig, mit vier Sterigmen und Basalschnalle

Sporen zylindrisch, glatt, hyalin-dünnwandig, inamyloid, mit Tröpfchen

Bemerkungen

Tyromyces und *Postia* besitzen eine frisch weiche, trocken spröde-brüchige Substanz

Oligoporus hat ungestielte Fruchtkörper

Literaturhinweise

Ryvarden The Polyporaceae of North Europe 2:291,1978

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.338,1984

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllophorales